

Die Gewaltenteilung

Grundgesetz



für die Bundesrepublik Deutschland

Das Prinzip der Gewaltenteilung ist die Aufteilung der staatlichen Gewalt auf mehrere Staatsorgane, die sich gegenseitig kontrollieren und die Macht beschränken. Sie ist im Grundgesetz in Artikel 20, Absatz 2 verankert. **Man unterscheidet die ...**

Legislative



gesetzgebende Gewalt

Exekutive



vollziehende Gewalt

Judikative



rechtsprechende Gewalt

Wesentliche Staatsorgane auf Bundes- und Landesebene:

- Bundestag
- Bundesrat
- Länderparlamente

- Bundesregierung (Bundeskanzler/in, Bundesminister/innen)
- Bundespräsident*
- Landesregierungen
- Verwaltungen

- Bundesverfassungsgericht
- oberste Gerichtshöfe
- Landesgerichte

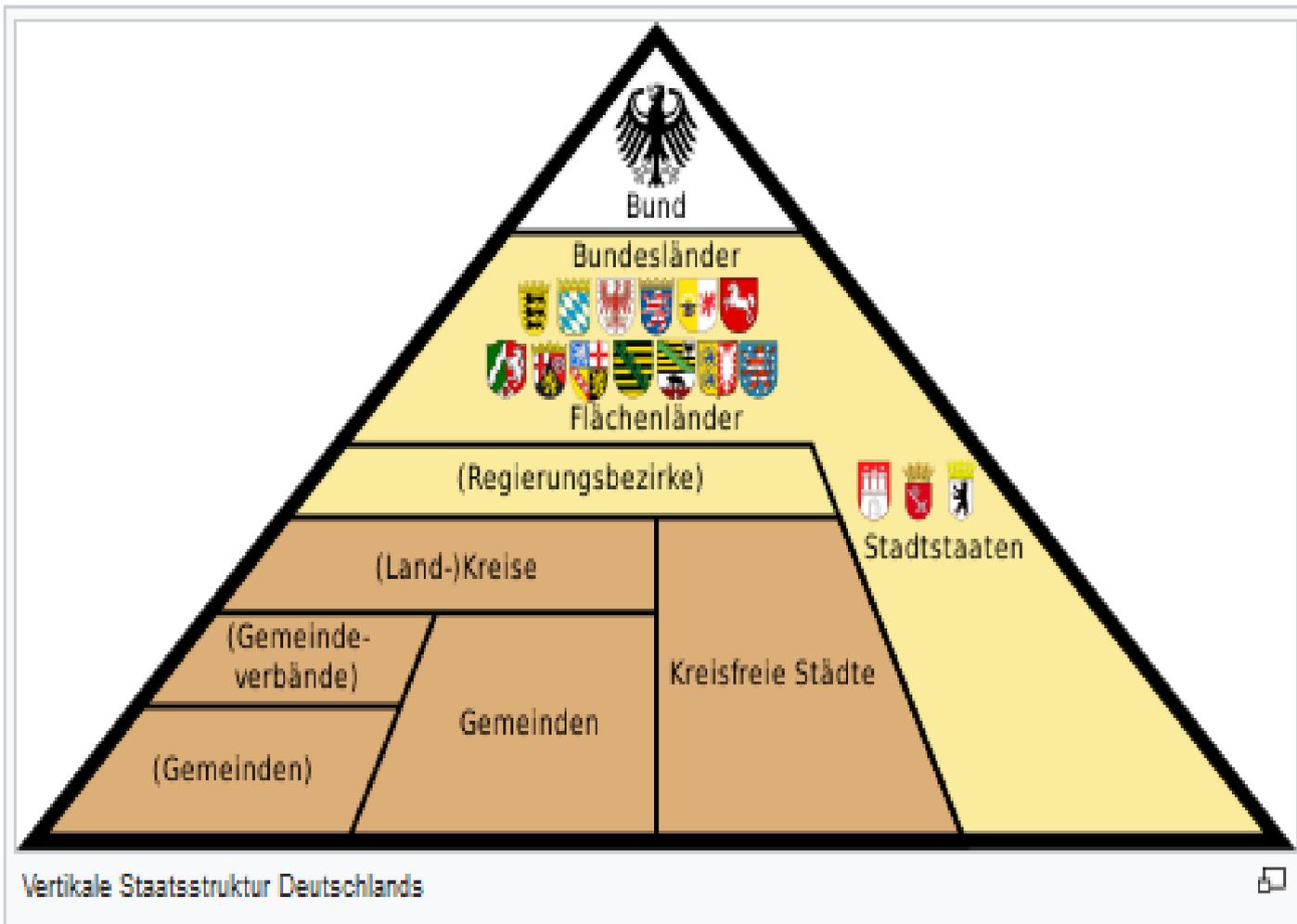
*verfügt auch über gesetzgebende Aufgaben
Quelle: Bundestag, Bundeszentrale für politische Bildung



5675 © Globus

Vertikale und horizontale Gewaltenteilung





BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

2007

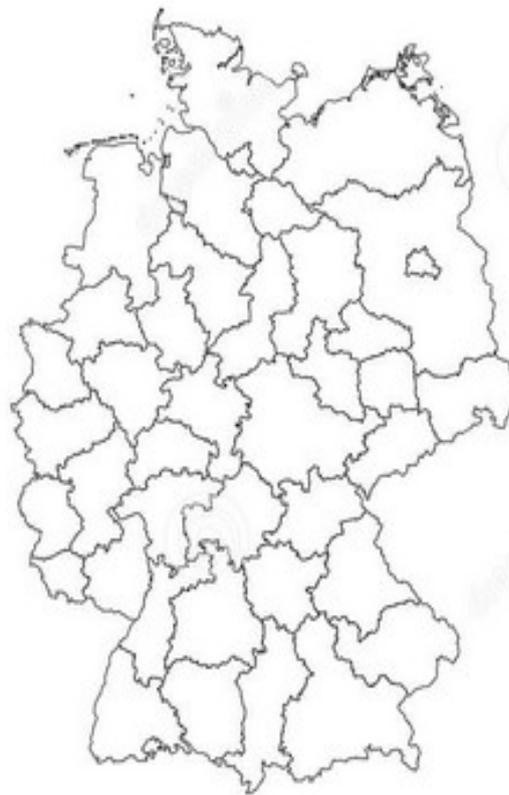
- MAINZ = Landeshauptstadt
- Fürth = Sonstige Städte
- Städte über 500.000 Einwohner



ROYALTY-FREE



German states
Deutsche Länder



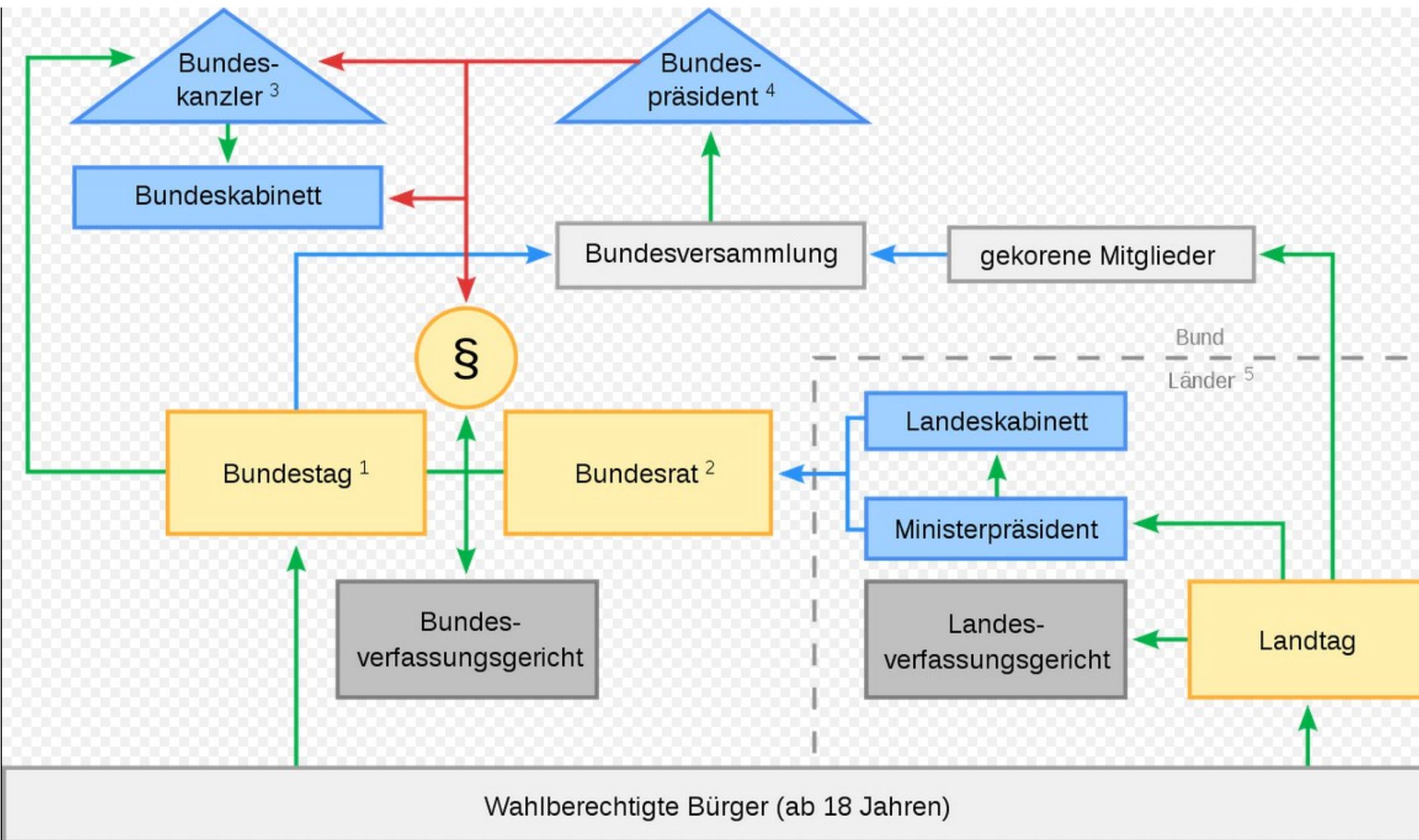
German governmental districts
Deutsche Regierungsbezirke



German districts
Deutsche Landkreise



Drei detaillierte Karten deutscher Bundesländer, Regierungsbezirke und Gemeinden in weißer Farbe



- Legislative
- Exekutive
- Judikative
- wählt / ernennt
- entsendet / ist Mitglied
- ernennt formal / Vetorecht

- 1: Alle vier Jahre Wahl von Direktmandaten und Parteien
- 2: Länderkammer. Sitzverteilung abhängig von Bevölkerungsgröße
- 3: Regierungschef mit Richtlinienkompetenz. Wird vom Bundespräsidenten vorgeschlagen
- 4: Staatsoberhaupt. „Neutrale Gewalt“ – nur im Notstand stärkere Kompetenzen
- 5: Landesebenen und Namen der einzelnen Organe unterscheiden sich von Land zu Land stark

Sitzverteilung des 20. Deutschen Bundestages

Fraktion ▼

Alter ▼

Geschlecht ▼

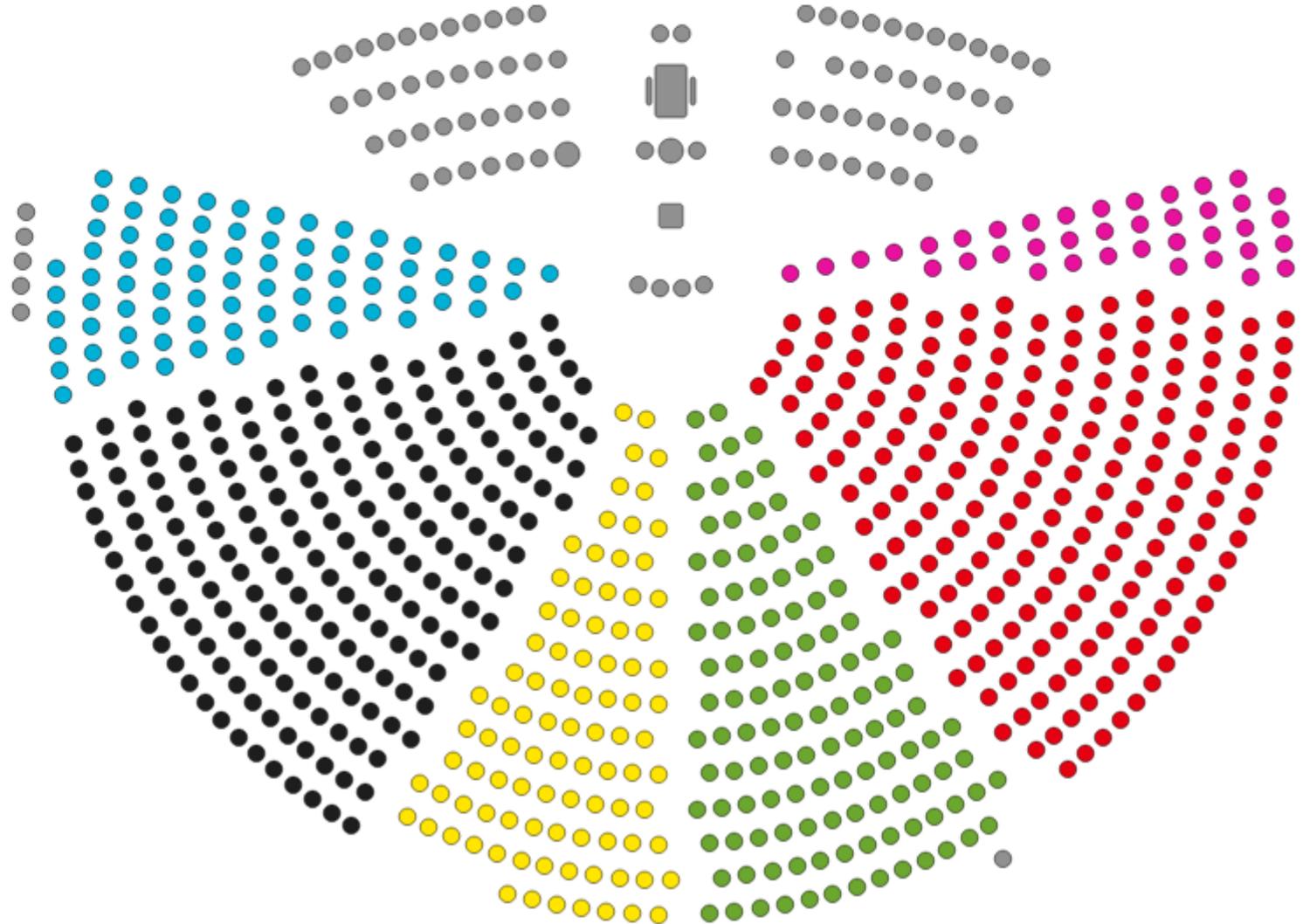
Bundeslän... ▼

Mandat ▼

736 Sitze

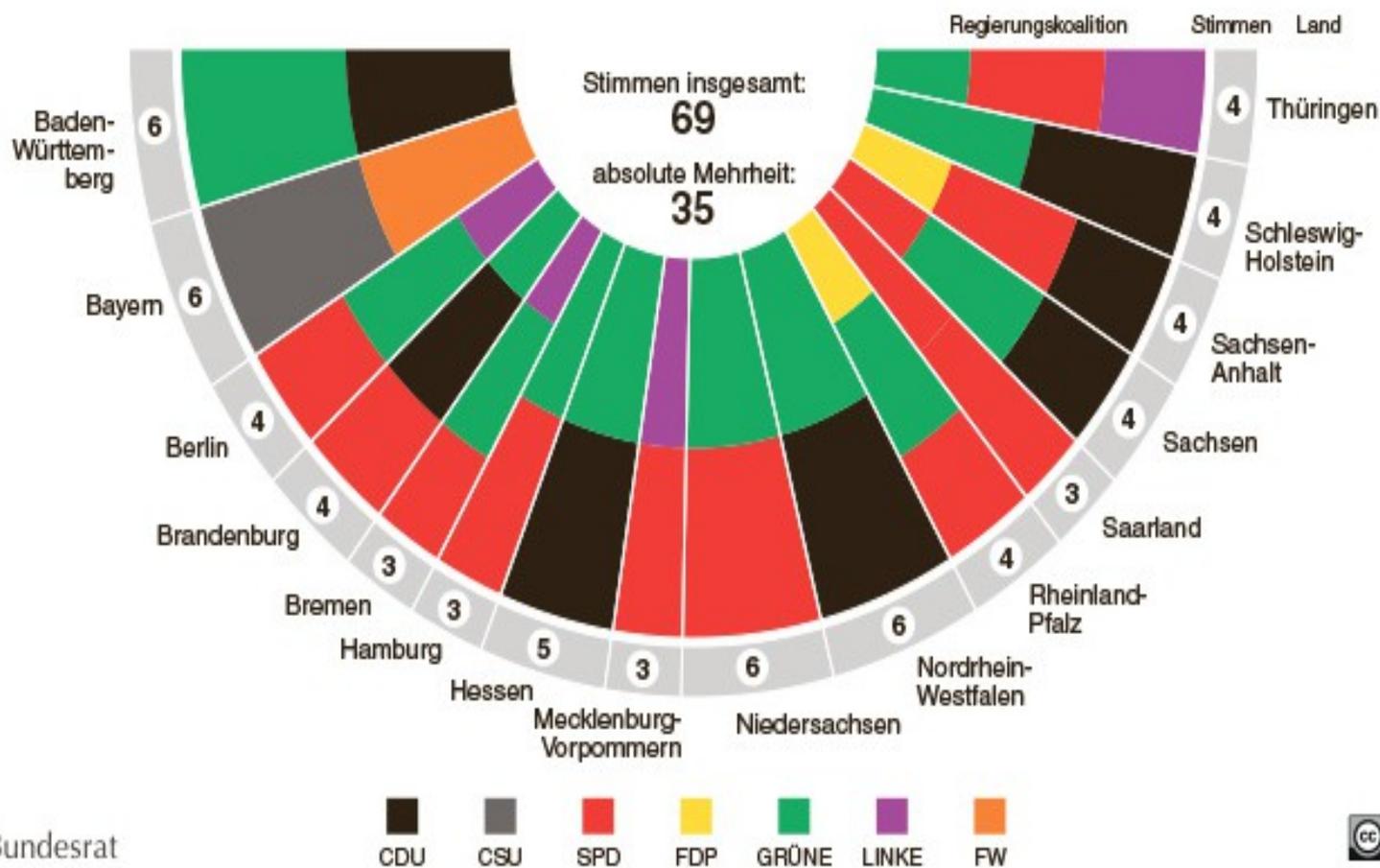
Die Sitze verteilen sich wie folgt:

● SPD	206
● CDU/CSU	197
● Bündnis 90/Die Grünen	118
● FDP	92
● AfD	78
● Die Linke	39
● fraktionslos	6



Die Zusammensetzung des Bundesrates

seit 8. November 2022



 <p>NANCY FAESER Innen und Heimat</p>	 <p>VOLKER WISSING Digitalis und Verkehr</p>	 <p>KLARA GEYWITZ Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen</p>	 <p>CEM ÖZDEMİR Ernährung und Landwirtschaft</p>	 <p>HUBERTUS HEIL Arbeit und Soziales</p>	 <p>ANNALENA BAERBOCK Auswärtiges Amt</p>
 <p>CHRISTINE LAMBRECHT Verteidigung</p>	 <p>STEFFI LEMKE Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz</p>	 <p>OLAF SCHOLZ Bundeskanzler</p>	 <p>BETTINA STARK-WATZINGER Bildung und Forschung</p>	 <p>MARCO BUSCHMANN Justiz</p>	 <p>KARL LAUTERBACH Gesundheit</p>
 <p>WOLFGANG SCHMIDT Chef des Bundeskanzleramtes</p>	 <p>CHRISTIAN LINDNER Finanzen</p>	 <p>ROBERT HABECK Wirtschaft und Klimaschutz</p>	 <p>LISA PAUS Familie, Senioren, Frauen und Jugend</p>	 <p>SVENJA SCHULZE Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung</p>	<p>IHRE BUNDES- REGIERUNG</p>

(keine Superrevisionsinstanz)

BVerfG

Gemeinsamer Senat

Revisionsinstanz

BGH

BAG

BVerwG

BSG

BFH

Berufungsinstanz

OLG

LAG

OVG/VGH

LSG

Erste Instanz

LG

ArbG

VG

SG

FinG

Ordentliche Gerichtsbarkeit

Arbeitsgerichtsbarkeit

Verwaltungsgerichtsbarkeit

Sozialgerichtsbarkeit

Finanzgerichtsbarkeit

